

PRESSEMITTEILUNG

Junge Hündin im Brandenburgischen Viertel ausgesetzt

Barnimer Veterinäramt bittet um Mithilfe

Eine mittelgroße Mischlingshündin ist in Eberswalde ausgesetzt worden. Mitarbeiter des Barnimer Veterinäramtes fanden das angebundene Tier am Sonntagabend (10. September 2017) gegen 19.30 Uhr in der Nähe der Kita „Pustebume“ im Brandenburgischen Viertel.

Die etwa einjährige, freundliche, Hündin hat hellbraunes Fell mit schwarzen Abzeichen an Hals, Ohren und Rute und trägt im Gesicht eine sehr auffällige, helle „Maske“. Weiterhin trug die Hündin ein schwarzes Geschirr mit rotem Knochenmotiv.

Das Veterinäramt hat das Tier in ein Tierheim eingewiesen und Ermittlungen aufgrund des Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz aufgenommen. Wer dieses Tier kennt oder sachdienliche Hinweise zu seiner Herkunft geben kann, kann sich im Veterinäramt des Landkreises Barnim unter der Telefonnummer 03334 214-1600 melden.

Oliver Köhler
Pressesprecher

Der Landrat

Landratsbereich

Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde
Bearbeiter/-in Oliver Köhler
Raum A.207.0.1
Telefon 03334 214 1703
Telefax 03334 214 2703
Mobil 0172 3184 358
pressestelle@kvbarnim.de

13. September 2017